

Mondaine Design Line: Tradition und Design: Mario Botta – 2002

„Wie ein Fossil aus Tessiner Granit“ sei die Form des Uhrengehäuses, kommentierte der Schweizer Stararchitekt Mario Botta seine ersten Skizzen zur neuen Uhr, die er mit Ronnie Bernheim von Mondaine vor laufender Kamera des Schweizer Fernsehens kreierte.

Dies ist bereits das dritte gemeinsame Uhrenprojekt Mondaine/Botta. „Disco“, wie Botta diese inzwischen verfeinerte Uhr nennt, besticht durch die schlichte Gehäuseform mit einer grosszügig, markanten, leicht gerundeten Fläche und mit dem übersichtlichen Zifferblatt mit Fadenkreuz. Alles gestalterische Elemente, die Botta auch in seiner Architektur immer wieder verwendet. Ein weiteres schönes Detail ist der auffallend feine, rote Sekundenzeiger, der sich über den ganzen Durchmesser des Zifferblattes erstreckt. Ersonnen hat Botta zu seinem neuesten Zeitstück ein eigenwillig gestaltetes Metallband aus Stahldraht.

Für Menschen, die eine Uhr mit Lederband bevorzugen, wurde die Variante mit poliertem Edelstahlgehäuse und weichem schwarzem Kalbslederband entwickelt. In der schlichten Verpackung findet sich eine interessant gestaltete Broschüre, in der Bottas Skizzen von den ersten Entwürfen dieser Uhr sowie einige seiner wichtigsten Gebäude zu finden sind.

Produziert wird die neue „Mondaine/Mario Botta“-Uhr in der Uhrenfabrik von Mondaine in Biberist, Kanton Solothurn.